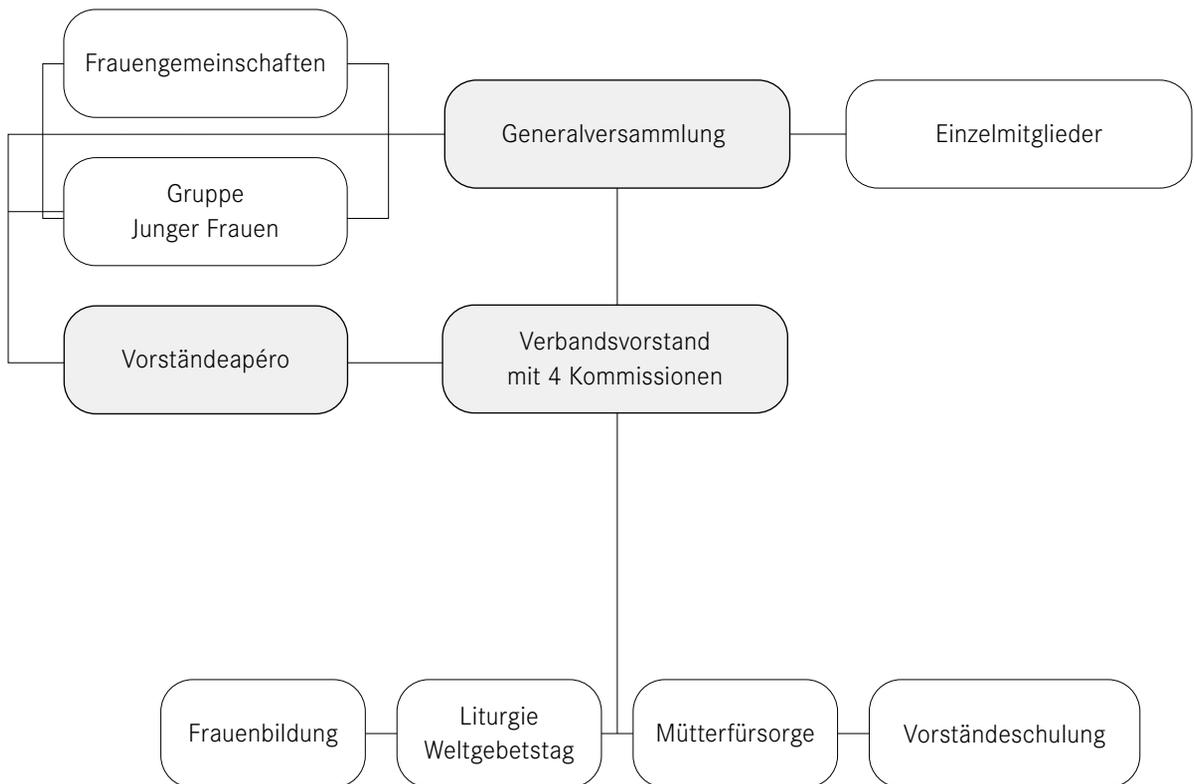


Jahresbericht 2021



TKF Thurgauischer Katholischer Frauenbund

Organigramm TKF



Impressum

Herausgeberin TKF Thurgauischer Katholischer Frauenbund

Redaktion Judith Iten-Auf der Maur, Priska Künzler

Gestaltung Luisa Grünenfelder, grafikcontainer, Luzern

Druck BRÜGGLI MEDIEN, Romanshorn

Inhalt

4	Gedankensplitter - Schlusspunkt
5	Gedankensplitter- Neustart
6	Chronik des Jahres 2021
8	Jahresbericht 2021
9	Let s talk about ...
10	Liturgie
11	Frauenstimmrecht
12	Treff-Punkt
13	ZwüscheHALT
14	Was uns bewegt
16	Jahresrechnung Mütterfürsorge
18	Jahresrechnung TKF
20	Protokoll 108. Generalversammlung 28. April 2021
24	Mitarbeit in anderen Organisationen
26	Präsidentinnen und Kontaktpersonen Ortsvereine 2021
27	Vorstand und Vertretungen 2021

Gedankensplitter – Schlusspunkt 2021



Wo sich eine Türe schliesst,
öffnet sich eine andere. *Molière*

Grüezi und herzlich Willkommen

Im Jahr 2021 blieben viele Türen verschlossen. Wörter wie Impfung, Test, Quarantäne, Isolation und Ansteckung wurden zu Alltagsworten. Die Bevölkerung spaltete sich in zwei Lager, es entstanden Diskussionen, Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten. Ein Krieg in der friedlichen Schweiz? Ist das möglich? Dürfen wir noch öffentlich unsere Meinung sagen und vertreten. Wo bleiben da Menschlichkeit, Solidarität, Toleranz und der demokratische Grundgedanke. Wer entscheidet und wer entscheidet richtig? Sind es die Zahlen, Quoten oder Gesetze zum Einhalten von Schutzmassnahmen. In erster Linie geht es doch um den Schutz des Lebens, unser aller Leben. Ein Leben, das uns Gott geschenkt hat.

Und wie können wir uns schützen?

20*C+M+B*22 steht an meiner Haustüre und bedeutet die Sternsinger waren da. Was für ein wunderbarer Brauch. Schon seit über 30 Jahren bringen Kinder uns Gottes Segen. Ein Segen für alle Menschen, die bei uns Zuhause ein und ausgehen. Dieser Segen ist nicht nur drei Buchstaben und steht eigentlich nicht für Caspar, Melchior und Balthasar sondern – hätten Sie es gewusst?

Christus mansionem benedicat und heisst Christus segne dieses Haus.

SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN - Vertrauen wir noch auf den Segen Gottes?

Die Sternsinger Kinder vertrauen darauf. Sie gehen motiviert und mit Stolz von Tür zu Tür, ohne Zweifel und Angst. Sie bringen uns den Segen Gottes, damit wir wieder vertrauen dürfen.

Öffnen wir doch unsere Türen: Für den Nachbarn, für den Freund, für einen einsamen Menschen. Wir haben erfahren, was es bedeutet ausgeschlossen zu sein. Keine Besuche, keine Veranstaltungen, keine Sozialkontakte. Das sind schmerzhaft Erfahrungen. Aber es gibt Alternativen für Kontakte, Ideenreichtum ist gefragt, packen wir es gemeinsam wieder an.

Vertrauen wir wieder auf Gottes Segen und sind füreinander da.

Dieses Vertrauen wünsche ich Ihnen von Herzen fürs 2022.

S. Umbricht

Susanne Umbricht Geistliche Begleitung

Schauen Sie in unser Jahresprogramm 2022 und besuchen Sie unsere Veranstaltungen. Wir vom TKF öffnen unsere Türen und heissen Sie herzlich Willkommen.

Gedankensplitter – Neustart 2021



Aussicht vom Sunneblick

Vor 5 Jahren stieg ich als Turnusmitglied in das TKF-Boot ein. Ohne jahrelange Kenntnisse von Vorstandsarbeit auf kantonaler Ebene. Damals machte mir Rita Müller-Winter Mut im TKF mitzuarbeiten. Mein Interesse am gemeinsamen Schaffen und Wirken, die Freude und das Brennen für die Arbeit mit Frauen und für Frauen war geweckt. Ein Jahr nach meinem Schnuppern konnte ich mit Freude sagen, Ja, diese Arbeit bereichert mich. Das Wachsen im Team, die Vorbereitungen für den Frauen Power Tag stärkten mich auch für meinen Alltag.

Die drei Jahre als Vizepräsidentin durfte ich geniessen und stärkten mich. So erschreckte mich die Tatsache wohl, dass das TKF-Boot auf die Generalversammlung 2021 führerlos schwimmen sollte.

Das Interesse am Katholischen hat « scheinbar » recht abgenommen. Frauen verknüpfen sich in den Ortsvereinen, Arbeitsgemeinschaften unter Freuden und Ressourcen für freiwilliges Engagement zu haben, veränderte sich massiv. Diese Verschiebung der freiwilligen Arbeit in Ortsvereinen oder auf kantonaler Ebene macht eine Vorstandarbeit nicht leichter.

Ja, nach reiflichen Überlegungen wagte ich den Schritt, das Amt der Präsidentin vom Thurgauischen Katholischen Frauenbund anzunehmen. Ich wünsche uns, dem TKF Durchhaltevermögen, den Mut und den Spass Neues zu wagen, die Ideen sprudeln zu lassen und auf dem Weg in die Zukunft viele neugierige Frauen auf das TKF-Boot aufspringen zu sehen.

So freue ich mich auf ein ereignisreiches neues Jahr, möglichst ohne Einschränkungen und Verbote.

Ich danke an dieser Stelle meinen Vorstandfrauen und der Geschäftsstelle für das Mitdenken und den freundschaftlichen Umgang.

Herzliche Grüsse vom Sunneblick

Judith Iten-Auf der Maur/eure Präsidentin



Chronik des Jahres 2021

Zur Unterstützung der Ortsvereine, der Pfarreien und für unsere Mitglieder und Interessierte haben wir 2021 folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- ganzjährig **TKF-Frauentalk – Let s talk about ...**
ganzjährig **Vorständeschulung Frauenbildung SKF**
ganzjährig **Vorständeschulung Coaching für Vorstände der Frauengemeinschaften**
06. Januar **Vorständeschulung – Vorständeapéro**
Thema: Silvia Aeschbach, Buchautorin, Journalistin
Ausfall Corona-Pandemie
14. Januar **Liturgie – Vorbereitung Weltgebetstag**
Thema: Vanuatu/Südsee – Baue auf festem Grund
Ausfall Corona-Pandemie
- Februar **TKF-Frauentalk – Let s talk about ...**
Ausfall Corona-Pandemie
05. März **Weltgebetstag**
Thema: Vanuatu/Südsee – Baue auf festem Grund
05. März **Vorständeschulung TKF – Frauenbildung SKF**
Thema: Vereinsführung Basiskurs – planen und organisieren*
Die Vorständeschulung wurde online durchgeführt.
09. März **Frauenbildung – Frauen Power Tag**
Thema Morgen: Wir verschieben so viel auf später ..., später
muss GRANDIOS werden!
Thema Nachmittag: COMEDYexpress Sommeri
Ausfall Corona-Pandemie
28. April **Generalversammlung Thurgauischer Katholischer Frauenbund**
Die Generalversammlung wurde schriftlich durchgeführt.
05. Mai **TKF-Frauentalk – Let s talk about ... Schreib-Knigge**
Der Kurs wurde online durchgeführt.
20. Mai **Delegiertenversammlung SKF in Chur GR**
Die Delegiertenversammlung wurde schriftlich durchgeführt.
17. Juni **Vorständeschulung TKF – Frauenbildung SKF**
Thema: Aktuariat – kompetent und speditiv
Die Vorständeschulung wurde online durchgeführt.
19. Juni **Impulstag 2021 *make up!* – Schöpfung und Wandel**
Wurde als «Impuls vorm Mittag» online durchgeführt.

- 20./21. August **Liturgie – Nachtwallfahrt Stans – Ranft**
Bruder-Klausen-Weg von Stans nach Ranft
24. August **Frauenbildung – Treff-Punkt**
Thema: Ehe und Kinder für alle
02. Oktober **Vorstandeschulung TKF – Frauenbildung SKF**
Thema: Digitale Zusammenarbeit – flexibel und effizient vernetzt
Abgesagt
- 18.–30. Dezember **Elternbildung**
zwüscheHALT – Zäme unterwegs a Wiehnachte
Homburg



TKF Thurgauischer Katholischer Frauenbund

Mütterfürsorge

Mitten unter uns leben Menschen, denen es nicht gut geht.

Herzlichen Dank für jede Spende, um Notleidende im Kanton Thurgau unterstützen zu können.

Raiffeisenbank Mittelthurgau (CH69 8080 8001 8593 9777 9)

Jahresbericht

Grund für einen Wechsel auf der Führungsebene war der Wunsch nach einer beruflichen Veränderung der bisherigen Präsidentin Marie Christine Gisler, weshalb sie im letzten Jahr ihren Rücktritt bekannt gab.

Ich bin vor vier Jahren als Turnusmitglied eingestiegen, zwei Jahre als Vorstandsmitglied tätig und mittels schriftlicher Abstimmung im April 2021 als Präsidentin gewählt. Für das grosse Vertrauen in mich danke ich euch allen von Herzen. Zwei Vorstandsmitglieder, Susanne Umbricht und Coletta Cantieni, die bereits im Jahre 2020 aktiv im TKF mitwirkten und Verbandsarbeit übernommen haben, wurden ebenfalls im April 2021 schriftlich bestätigt.



**Teilnehmende der
Nachtwallfahrt Ranft**

Das Jahr 2021 ist vorüber ...

Endlich oder schon?

Mit Andrea Eberle durften wir ein neues Turnusmitglied begrüßen. Sie arbeitet für ein Jahr im Vorstand mit und hat die gleichen Rechte und Pflichten wie die übrigen Vorstandsmitglieder.

Mit grosser Freude durften wir so drei motivierte Frauen im Vorstand begrüßen. Wie heisst es so schön, lass die Tür nie ganz zuklappen, immer wieder kommt das Glück herein.

Während der Pandemie hat uns der Kontakt mit den Mitgliedern gefehlt. Auch wir hatten uns in der Hoffnung, dass die Pandemie sich beruhigt, Verschiedenes vorgenommen. Einiges konnten wir noch realisieren, im Rückblick finden sie Impressionen unserer Anlässe.

Und wie sieht es mit unseren Zielen aus? Wir haben keine «to-do»-Liste, aber wiederum ein interessantes neues Jahresprogramm 2022 zusammengestellt und ich freue mich, euch im kommenden Jahr persönlich begrüßen zu dürfen.

Als Eure Präsidentin wünsche ich mir ein neues Jahr, voll mit guten Begegnungen und tollen Gesprächen.

Judith Iten-Auf der Maur, Präsidentin TKF



**Kaffeewagen
beim Kino Rex**



Let s talk about – lasst uns miteinander reden, diskutieren, austauschen – ist, so frei übersetzt, die Wegrichtung dieser Anlässe.

Nun bereits im fünften Jahr in unserem Angebot, sind wir immer noch begeistert, solche Veranstaltungen zu organisieren und anbieten zu dürfen.

Let s talk about... Schreib-Knigge



Andrea Kern, Texterin, Bewerbungscoach und Referentin mit langjähriger Erfahrung, konnte 18 erwartungsvolle Frauen zum Webinar Schreib-Knigge begrüßen.

Nach erfolgreichem Einloggen und Vorstellung der Referentin und aller Teilnehmerinnen ging es auch gleich los. Ein erstes Fallbeispiel wurde analysiert. Täglich werden E-Mails, SMS und Briefe geschrieben, sowohl im Beruf, wie auch im Privaten.

Hätten Sie gedacht, dass «zwei Drittel der Menschen 80% der schriftlichen Kommunikation nicht verstehen»!

Bereits der Betreff entscheidet, ob eine E-Mail oder ein Brief gelesen wird – oder eben nicht. Diese Tatsachen sind doch sehr bedenklich. Aber wie machen wir es besser?

Dafür hatte Andrea Kern viele Tipps und praktische Übungen vorbereitet. Eine Form der Aufgabenstellung an die Teilnehmerinnen war als Quiz gestaltet. Mit einem Programm auf den Handys konnte die richtige

Antwort zur Frage angetippt werden. Ausserdem zählte auch die Schnelligkeit bei der Beantwortung. So gab es am Ende des Kurses eine Gewinnerin, sie wurde zur Floskel-Königin gekürt.

Folgende Themen wurden angepackt:

- Schreibgrundsätze
- Formulierungsübungen
- Hilfreiche digitale Tools
- Handschriftliches

... und vieles mehr.

Übrigens, die Aufmerksamkeitsspanne eines Menschen beträgt 2 Sekunden.

Schön, dass Sie bis zum Ende dieses Berichtes weitergelesen haben.

Susanne Umbricht, Vorstand TKF



Liturgie

Nachtwallfahrt Stans - Ranft 2021



Heimat

Mit Heimat verbinden wir vertraute Menschen und Umgebung, Sprache, aber auch Geruch, Musik oder Beruf. Wo und wie finden wir Heimat? Wir wollen uns wohl und sicher fühlen, Wertschätzung und Vertrauen erfahren. Wer seine innere Heimat bei Gott findet und weiss, dass er von Gott gewollt ist, erlebt Stärke und Geborgenheit durch diese Bindung.

Zwei Tage vor Vollmond im August brachen erfahrene und «neue» NachtwallfahrerInnen auf um auf dem Bruder-Klausen-Weg von Stans in den Ranft zu pilgern. In der Kniri-Kapelle, die als Dank erbaut wurde, weil laut Legende eine drohende Lawine an dieser Stelle zum Stillstand kam, begrüßten Michaela Cadisch, Flumserberg und Regina Sczepek, Tägerwilen, Thur. Kath. Frauenbund die Teilnehmenden und stimmten auf das Thema «Heimat» ein. Zum guten Gelingen einer Wallfahrt trägt jede mit dem Gebet bei und kann ihre Anliegen auf den Weg mitnehmen. In Stille werden die Gleise der Stanserhorn passiert und der Weg Richtung Rohnerberg unter die

Füsse genommen. Der Mond erhellte zeitweise den Weg und gegen Mitternacht wurde der erste Rastplatz erreicht. Zeit zum Ausruhen und Austauschen der Frage: Was ist Heimat für mich? Mit einer Rosenkranzmeditation wurde in den nächsten Wegabschnitt gestartet. Beim Meichappeli, erbaut vor über 300 Jahren nach einer Viehseuche, stärkten sich die PilgerInnen mit einem Marienlied und einem Gebet, um unsere verborgenen Ängste und Nöte aufzulösen und Befreiung und Heilung zu erfahren.

Bei Tagesanbruch wurde der Ranft erreicht, wo Kaplan Josef Rosenast uns in der unteren Wallfahrtskapelle begrüßte. Im Gottesdienst wies er auf Bruder Klaus hin, der sein Wohnhaus und Familie verlassen hatte und eine neue Heimat im Ranft fand. Dort konnte er sich ganz Gott widmen und war ein gefragter Ratgeber.

Erfüllt von dieser Feier und dem Weg durch die Nacht wurde die Ranftschlucht verlassen. Nach dem Zmorge im Klausenhof kehrten die WallfahrerInnen gestärkt in den Alltag zurück.

Regina Sczepek 2021

50 Jahre Frauenstimmrecht – ein Grund zum Feiern



Frauenbänkli beim Kino Rex

Frauen feiern 50 Jahre Stimmrecht, wenn auch ohne Männer. So war es am Freitagabend im Kino Roxy in Romanshorn. Ein interessantes Programm wurde geboten, zusammengestellt von den fünf Frauenorganisationen: Frauenzentrale Thurgau, Thurgauer Frauenarchiv, Thurgauer Gemeinnütziger Frauenverein, Thurgauischer Katholischer Frauenbund und Thurgauer Landfrauenverband.

Der Dokumentationsfilm «De la cuisine au parlement» führte weit zurück in die Geschichte und in den langen Kampf zum Wahlrecht für Frauen – 50 Jahre und mehr. Unglaublich, diese Ungerechtigkeit von damals uns Frauen gegenüber, und auch heute ist der Kampf um Gerechtigkeit zwischen Mann und Frau noch aktuell. Forderungen, wie zum Beispiel nach gleichem Lohn für gleiche Arbeit oder gleiche Chancen im Beruf, Kinderbetreuung und Beruf, Mutter- bzw. Vaterchaftsurlaub sind nicht gelöst. Die Stellung der Frau, sowohl im Beruf wie in der Politik und auch

in der Kirche sind noch immer nicht gleichwertig. Dies waren auch die Themen der anschliessenden Diskussion, die mit Gästen aus verschiedenen Bereichen am Podiumsgespräch geführt wurde. Monika Knill, Regierungspräsidentin TG, Vreni Schawalder, ehemalige und erste Regierungsrätin TG, Eliane Dürr, Juristin und Stéphanie Goël, Regisseur des Films «De la cuisine au parlement», diskutierten und erzählten von ihren Erfahrungen in Politik und Beruf.

In sommerabendlicher Stimmung wurde im Freien ein kleiner Imbiss offeriert und bei einem Glas Wein weiterdiskutiert und eigene Erfahrungen ausgetauscht.

Die Krönung des Abends war der Film «Brooklyn», die Geschichte einer jungen Frau, die von Irland nach Amerika ging, weil sie in ihrer Heimat keine Arbeit fand. Ein Frauenschicksal, das mit starken Gefühlen aufwartete und den Wandel zu einer starken und selbstbewussten Frau aufzeigte.

Susanne Umbricht



Treffen für die Filmaufnahmen
«50 Jahr Frauenstimmrechts-Feier»

Frauenbildung

Treff-Punkt 2021

«Ehe und Kinder für alle» mit Danielle Cotton SKF



Das reichhaltige Frauenfrühstück, den Corona-Vorgaben angepasst, findet wiederum im Gasthof zum goldenen Kreuz in Frauenfeld statt.

Treff-Punkt, ein Punkt, der treffender nicht sein könnte. Warum sich nicht einmal direkt von einer Fachfrau informieren und nicht alle Meinungen nur aus den Medien abholen. Danielle Cotton, Co-Geschäftsleiterin beim Dachverband des SKF zeigt als junge kompetente Frau zum aktuellen Thema «Ehe und Kinder für alle» verschiedene Positionen zur anstehenden Abstimmung auf.

Sich mit dem Gedanken auseinandersetzen, das Dafür und Dagegen gut und mit Herz abwägen. In der Abstimmungsvorlage geht es NICHT um das heilige Sakrament der Ehe in der Kirche. Es wird über die rechtlichen und zivilen Rechte abgestimmt.

Was spricht für ein JA: Paare gleichen Geschlechts können zivil heiraten und erhalten damit gleiche Rechte und Pflichten wie Paare verschiedenen Geschlechts.

Wenn schwule und lesbische Paare heiraten, erhalten sie Zugang zur Adoption. Lesbische Paare dürfen zusätzlich Samenspende in Anspruch nehmen. Ein Paar zwischen Mann und Frau darf schon lange eine Samenspende in Anspruch nehmen. «Die Kinder erfahren mit 18 Jahren wer der Vater ist.»

Mit der «Ehe für alle» hätten Kinder die gleichen Rechte, wie Kinder in heterosexuellen Familien.

Die Schweiz gehört in Sachen Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Paare zu den Schlusslichtern, was europaweit längst Standard ist. In guter Erinnerung ist das Frauenstimmrecht.

Was spricht gegen eine Ehe für alle?

Das «Privileg» der Ehe zwischen Mann und Frau gründet auf einer biologischen Lebensweise. Das vorliegende Gesetz erlaubt bereits die Samenspende für lesbische Paare. Erlaubt ist die medizinische unterstützte Fortpflanzung bei heterosexuellen Paaren, bei Unfruchtbarkeit oder der Gefahr einer schweren Krankheit. Lesbische Paare als unfruchtbar einzustufen widerspricht dabei doch allen ethischen Prinzipien.

Dass das Thema derart aktuell ist wurde in der anschließenden ehrlichen und offenen Diskussion klar. Es zeigt, wie aktuell das Thema ist und wie viele gleichgeschlechtliche Paare keine rechtlichen Grundlagen haben.

Die Referentin macht darauf aufmerksam, dass bereits 40 Jahre erforscht wird, wie es Kindern in Familien mit gleichgeschlechtlichen Partner:innen geht. Wichtig ist für das Kind Liebe und ein soziales gutes Umfeld.

Judith Iten-Auf der Maur – Präsidentin TKF

ZwüscheHALT – ein Weihnachtsweg für Familien in der Weihnachtszeit

Im 2021 in Homburg und in Schönholzerswilen

Langeweile oder mal Innehalten vom Stress und sich mit der Familie Zeitnehmen für eine wundervolle Weihnachtsgeschichte. Rund 30 Familien folgten der Einladung.

Dieses Jahr führte der ZwüscheHALT uns nach Homburg. Bei dem ca. 4 km langen Weg hatten die Familien immer einen Blick auf die grosse wunderschöne Kirche.

Begleitet von der Geschichte «Der Weihnachtsstern» bot der Weg mit seinen 7 Stationen viel Abwechslung und viel Spass. Also los, folgt dem STERN! Und das trotz fürchterlichem Regenwetter und Sturm. Mit einem Büchlein konnten die Kinder der Geschichte per QR Code lauschen und an jeder der 7 Stationen eine Aufgabe erfüllen: Einen Stern am Baum hochziehen, einen Stern aufkleben, einen Leuchts Stern mitnehmen, mit einer Lupe Menschen auf dem Bild suchen oder versteckte Tiere finden.

Die Geschichte des Weihnachtssterns von Marcus Pfister erzählte: *«Bei Arm und Reich, bei allen im Land hat sich eine wunderbare Botschaft verbreitet: Ein Kind ist geboren worden, ein König, der den Menschen Frieden und Freude bringen wird. Wie aber kann man ihn finden, um ihm Geschenke zu bringen? Da beginnen die Sterne sich zu vereinen. Erst wenige, dann immer mehr, bis sie zu einem riesigen, hellen Weihnachtsstern werden. Der funkelnde, glitzernde Stern bewegt sich langsam nach Bethlehem hin. So zeigt er allen den Weg zur Krippe: den Hirten auf dem Feld, den Königen in den Palästen und auch den Tieren im Wald und in der Wüste. Und alle begegnen sich in Eintracht vor dem Stall mit dem Kind, vor den sie der Stern geführt hat. Die Sehnsucht nach Frieden leuchtet wie ein Stern über der ganzen Erde.»*

So erlebten die Kinder die biblische Weihnachtsgeschichte auf eine besondere Art in freier Natur. Der Weg startete und endete in der katholischen Kirche. Zum feierlichen Abschluss konnten die Familien in der Kirche das Segensgebet sprechen und sich das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

Aufgrund des schlechten Wetters wurde der Weihnachtsweg um eine Woche verlängert. Das motivierte einige Familien, dann endlich bei herr-



lichem Sonnenschein nochmal los zu stapfen. Ich bedanke mich bei allen, die es möglich gemacht haben, dieses Projekt zu realisieren. Vor allem beim Vorbereitungsteam der beiden Landeskirchen und dem TKF.

Auch für die vielen Fotos und positiven Rückmeldungen, sowie Anregungen von den Familien die unterwegs waren.

Mal schauen, vielleicht gibt es im Dezember 2022 wieder einen Geschichtenweg.

*Text Susanne Umbricht Geistliche Begleitung TKF
Fotos Familien aus Homburg*

Vorstand und Geschäftsleitung



Priska Künzler-Hauser

Als gelernte Betriebsdisponentin der SBB ist sie heute am richtigen Ort angekommen. Sie ist der Dreh- und Angelpunkt der Geschäftsstelle vom Kantonalverband TKF. Sie ist verheiratet, Mutter von drei erwachsen Kindern und wunderbare Grosi.

*«Die vielfältigen
Aufgaben und
interessanten Kontakte
mit unterschiedlichsten
Menschen bereichern
meine Arbeit immer aufs
Neue.»*

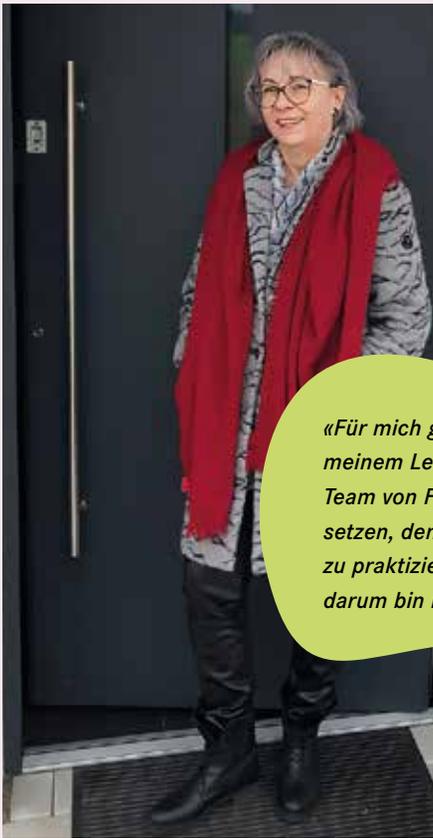
was uns bewegt ...

Andrea Eberle

Sie ist Medizinische Praxisassistentin. Als Präsidentin der Frauengemeinschaft Arbon brennt sie auch für den TKF mit neuen Ideen. Andrea ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Söhnen.



*«Mit dem TKF unsere
Ortsvereine begleiten und
unterstützen.»*



Susan Umbricht - geistliche Begleitung im TKF

Als Heilpädagogin und Katechetin aus Homburg zählt ein gutes Zeitmanagement zu ihren grossen Stärken. Sie ist verheiratet und hat 2 erwachsene Kinder.

«Für mich gehört der Glaube zu meinem Leben. Beim TKF sind wir ein Team von Frauen, die sich dafür einsetzen, den Glauben offen und ehrlich zu praktizieren. Das begeistert mich, darum bin ich dabei.»



«Ich habe sehr grosse Freude und Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen und Menschen mit unterschiedlichem sozialem Hintergrund.»

Coletta Cantieni

Fachfrau für Gesundheit und Prüfungsexpertin. Als Präsidentin der Frauengemeinschaft Lommis bringt sie Erfahrung und Ideen mit. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern.



«Mit meiner Mitarbeit im TKF hoffe ich, dass ich anderen ein Beispiel dafür gebe, wie der Glaube offen und mit Freude gelebt werden kann.»

Judith Iten-Auf der Maur, Präsidentin TKF

Als Präsidentin der Frauengemeinschaft Heiligkreuz weiss sie gut, was Ortsvereine brauchen. Sie ist Bäuerin mit Fachausweis, führt gemeinsam mit ihrem Mann einen Landwirtschaftsbetrieb und hat vier erwachsene Kinder.

Mütterfürsorge



Obwohl man Pandemie bedingt einen Anstieg von Gesuchen an die Mütterfürsorge erwartet hätte, ist die Anzahl der Gesuche stellenden Frauen oder Familien weniger geworden. Im Gegensatz dazu fallen die Beträge für die gewünschte Unterstützung allgemein etwas höher aus.

Geburt, Krankheit, Arbeitslosigkeit, häusliche Gewalt - aus diesen Lebenssituationen erwachsen für einige Mitmenschen gesundheitliche und finanzielle Probleme, die sie nicht ohne Hilfe von Dritten bewerkstelligen können.

Im Jahr 2021 konnte durch den Mütterfürsorgefonds 18 Frauen und deren Familien geholfen werden. Ein Gesuch wurde abgelehnt.

Die zugesprochene Unterstützung beträgt total CHF 14 998.50.

Zum Gedenken an Charlotte Lampe-Harder, Ehrenpräsidentin TKF, durften wir Spenden zugunsten der Mütterfürsorge in der Höhe von CHF 3275.00 entgegen nehmen.

Wir danken von Herzen für diese wertvolle Unterstützung.

*Judith Iten-Auf der Maur - Präsidentin TKF
Kommissionsvorsitz Mütterfürsorgefon*

Jahresrechnung 2021 – Budget 2022

Erfolgsrechnung

Aufwand	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Bankspesen	100.00	113.77	100.00
Lohnanteil Geschäftsstelle	1 500.00	1 500.00	1 500.00
Unterstützung Mütterfürsorge	21 000.00	14 861.80	21 000.00
Total Aufwand	22 600.00	16 475.57	22 600.00

Ertrag	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Kollekte an Mütterfürsorge	3 300.00	3 342.76	5 000.00
Spenden an Mütterfürsorge	0.00	3 425.00	0.00
Zinserträge/Verr.steuer Müfü	400.00	1 201.99	400.00
Total Ertrag	3 700.00	7 969.75	5 400.00
Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	-18 900.00	-8 505.82	-17 200.00



Bilanz per 31.12.2021

	Passiven	Aktiven	Passiven
Bankkonten		28 469.21	
Wertschriften		220 819.25	
Transitorische Aktiven			
Debitoren Verrechnungssteuer			
Transitorische Passiven			
Vermögen 01.01.2021	261 137.04		
Rückschlag 2021	-8 505.82		
Vermögen 31.12.2021			257 794.28
		249 288.46	249 288.46

Das Vermögen des Fonds Mütterfürsorge wird gemäss Statuten Art. 21 zweckgebunden (Unterstützung und Soforthilfe von Müttern und Familien zur Überbrückung von Notlagen) und getrennt vom Vermögen des TKF verwaltet und darf nicht für dessen Vereinszweck benützt werden.

Priska Künzler – Geschäftsstelle TKF

Revisorenbericht

zuhanden der Generalversammlung des Thurgauischen Katholischen Frauenbundes

Als Revisorinnen Ihres Vereins haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) Ihres Fonds «Mütterfürsorge» für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften Posten und Angaben der Jahresrechnung aufgrund von Stichproben. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den Statuten und geben zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 249 288.46 aus (Vorjahr Fr. 261 137.04). Es resultiert ein Betriebsverlust von Fr. 8 505.82. (Vorjahr Fr. 21 735.13). Das Vereinsvermögen beziffert sich auf Fr. 249 288.46.

Wir empfehlen Ihnen, sehr geehrte Damen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 unter Verdankung für die sorgfältige und gewissenhafte Ausführung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Felben-Wellhausen, 10. Januar 2022

Die Revisorinnen

Astrid Ziegler-Wildhaber

Nadia Klossner

TKF Jahresrechnung 2021 – Budget 2022

Erfolgsrechnung

Aufwand	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Pfarrzentrum Weinfeldern	600.00	42.00	600.00
Werbung / Leitbild TKF	500.00	1 215.00	500.00
Beiträge an Dritte	2 500.00	2 112.50	2 500.00
Spenden / Aufrundung Kollekten	400.00	200.00	400.00
BENEFO Stiftung	450.00	450.00	450.00
Büromaterial	500.00	937.05	500.00
Jahresbericht / Jahresprogramm	11 000.00	6 872.05	11 000.00
Literatur/Inserate	100.00	0.00	100.00
Drucksachen		1 796.35	500.00
Telefon / Porti / Fax / PC- und Bankgebühren	3 500.00	1 905.95	3 500.00
Tagungen / Kurse TKF (inkl. Honorare Referenten)	11 000.00	1 465.10	8 000.00
Präsidium / Vorstand	9 000.00	7 681.10	9 000.00
Geschäftsstelle	12 500.00	12 061.55	12 500.00
Konferenzen / Delegationen	600.00	-210.00	600.00
Verbandsbeiträge Frauengemeinschaften an SKF*	17 000.00	14 622.00	15 000.00
Verschiedenes	500.00	1 312.50	500.00
Total Aufwand	70 150.00	52 463.15	65 650.00

Ertrag	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Ertrag Tagungen/Kurse		320.00	
Beiträge Einzelmitglieder	18 000.00	14 475.00	16 000.00
Verbandsbeiträge Frauengemeinschaften an TKF	5 000.00	4 386.60	5 000.00
Verbandsbeiträge Frauengemeinschaften an SKF*	17 000.00	14 622.00	17 000.00
Beitrag Landeskirche TG	20 000.00	20 000.00	20 000.00
Zinserträge/Verr.steuer TKF	20.00	8.46	20.00
Zinserträge/ Verrechnungssteuer TKF			
Total Ertrag	60 020.00	53 812.06	58 020.00
Vorschlag (+)/Rückschlag (-)	-4 945.00	1 348.91	-5 950.00

* = werden in Rechnung aufgeführt (Einnahme- und Ausgabenseite heben sich auf)

.....

Bilanz per 31.12.2021

	Aktiven	Passiven
Kassa	20.40	
Postcheck	7 753.97	
Bankkonto Raiffeisen	16 933.52	
Wertschriften		
Kreditoren Sozialversicherung		299.50
Transitorische Aktiven		
Transitorische Passiven		340.00
Vermögen 01.01.2021	22 719.48	
Vorschlag 2021	1 348.91	
Vermögen 31.12.2021		24 068.39
	24 707.89	24 707.89

Priska Künzler – Geschäftsstelle TKF

Revisorenbericht

zuhanden der Generalversammlung des Thurgauischen Katholischen Frauenbundes

Als Revisorinnen Ihres Vereins haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften Posten und Angaben der Jahresrechnung aufgrund von Stichproben. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den Statuten und geben zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 24 707.89 aus (Vorjahr Fr. 23 317.33). Es resultiert ein Betriebsgewinn von Fr. 1 348.91. (Rückschlag im Vorjahr von Fr. 5 625.79). Das Vereinsvermögen beziffert sich auf Fr. 24 707.89.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung 2021 unter Verdankung für die sorgfältige und gewissenhafte Ausführung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Felben-Wellhausen, 10. Januar 2022

Die Revisorinnen

Astrid Ziegler-Wildhaber

Nadia Klossner

Protokoll

über die schriftlich durchgeführte Mitgliederversammlung

Donnerstag, 6. Mai 2021

Geschäftsstelle TKF, Büchelenstrasse 10, 8552 Felben-Wellhausen

Uhrzeit: 17.00 – 18.30 Uhr

Anwesende

Marie-Christine Gisler Präsidentin
Priska Künzler Geschäftsstellenleiterin
Astrid Ziegler-Wildhaber Revisorin TKF

- A. Begrüssung
- B. Feststellungen
- C. Abstimmungsergebnisse Traktanden

A. Begrüssung

Marie-Christine begrüsst die anwesende Revisorin Astrid Ziegler, und Priska Künzler, Geschäftsstellenleiterin TKF.

Genehmigung des Jahresberichts 2019

Ja	171
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	2

B. Feststellungen

Die Abstimmungsunterlagen wurden unter Einhaltung der Frist von 21 Tage versendet. Es sind zurückgeschickt worden (Poststempel 28. April 2021):

Versickte Abstimmungsbögen	678
Retournierte Abstimmungsbögen	212
Ungültige Abstimmungsbögen	39
Gültige Abstimmungsbögen	173
Absolutes Mehr	87

Der Jahresbericht 2019 wird mit 171 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Genehmigung des Jahresberichts 2020

Ja	172
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	1

Der Jahresbericht 2020 wird mit 172 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

C. Abstimmungsergebnisse Traktanden

Genehmigung des Protokolls der 106. Generalversammlung 2019

Ja	169
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	4

Das Protokoll der GV 2019 wird mit 169 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltung genehmigt.

Genehmigung der Jahresrechnung TKF 2019

Ja	171
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	2

Die Jahresrechnung 2019 wird mit 171 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Erteilen von Décharge/Entlastung des Vorstandes, der Geschäftsstelle und den Revisorinnen für die Jahresrechnung TKF 2019

Ja	171
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	2

Es wurde mit 171 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen Entlastung erteilt.

Genehmigung der Jahresrechnung Mütterfürsorge 2020

Ja	171
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	2

Die Jahresrechnung Mütterfürsorge 2020 wird mit 171 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Genehmigung der Jahresrechnung Mütterfürsorge 2019

Ja	169
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	4

Die Jahresrechnung Mütterfürsorge 2019 wurde mit 169 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Erteilen von Décharge/Entlastung des Vorstandes, der Geschäftsstelle und den Revisorinnen für die Jahresrechnung Mütterfürsorge 2020

Ja	167
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	6

Es wurde mit 167 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen Entlastung erteilt.

Erteilen von Décharge/Entlastung des Vorstandes, der Geschäftsstelle und den Revisorinnen für die Jahresrechnung Mütterfürsorge 2019.

Ja	171
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	2

Es wurde mit 171 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen Entlastung erteilt.

Wahl der Präsidentin Judith Iten-Auf der Maur

Ja	171
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	2

Judith Iten-Auf der Maur ist mit 171 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen als Präsidentin gewählt.

Genehmigung der Jahresrechnung TKF 2020

Ja	171
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	2

Die Jahresrechnung 2020 wird mit 171 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Wahl der Geistlichen Begleiterin in den Vorstand Susanne Umbricht

Ja	172
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	1

Susanne Umbricht ist als Geistliche Begleiterin mit 172 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung als Vorstandsmitglied gewählt.

Erteilen von Décharge/Entlastung des Vorstandes, der Geschäftsstelle und den Revisorinnen für die Jahresrechnung TKF 2020

Ja	172
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	1

Es wurde mit 172 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung Entlastung erteilt.

Wahl als Vorstandsmitglied Coletta Cantieni

Ja	171
Nein	1
Enthaltung/Enthaltung leer	1

Coletta Cantieni ist mit 171 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung als Vorstandsmitglied gewählt.

Wahl als Turnusvorstandsmitglied Andrea Eberle

Ja	173
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	0

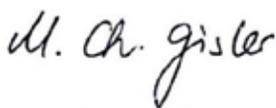
Andrea Eberle ist mit 173 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen als Turnusvorstandsmitglied gewählt.

Wahl als Revisorin Nadia Klossner-Zannantonio

Ja	172
Nein	0
Enthaltung/Enthaltung leer	1

Nadia Klossner-Zannantonio ist mit 172 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung als Revisorin gewählt.

Felben-Wellhausen, 6. Mai 2021



Marie-Christine Gisler
Präsidentin TKF



Astrid Ziegler-Wildhaber
Revisorin TKF



Priska Künzler-Hauser
Geschäftsstelle TKF
(Protokoll / Stimmzählerin)



**Nach der Auszählung der Brieflichen Stimmabgaben
im Mai 2021**

Mit würzigem Duft werden Marie-Christine Gisler und
Vera Roesch herzlich verabschiedet.

(v.l.n.r.) Priska Künzler-Hauser, Susanne Umbricht,
Andrea Eberle, Judith Iten-Auf der Maur, Vera Maria
Rösch und Marie-Christine Gisler. Coletta Cantieni fehlt
auf dem Bild.

Mitarbeit in anderen Organisationen

BENEFO dankt Carmen Sieber

Am 25. November wurde Carmen Sieber nach ihrer 23-jährigen Tätigkeit bei BENEFO würdig verabschiedet. Mit ihrer Pensionierung wird leider auch das Angebot der Budgetberatung eingestellt. Trotz langer Bemühungen konnte das Angebot nicht stabil finanziert werden. BENEFO wird sich künftig auf die beiden Kernbereiche «Fachstelle Opferhilfe Thurgau» und «Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität» fokussieren. Auch das Angebot der Rechtsauskunft bleibt erhalten.

Persönliche Beratung mit Schutzmassnahmen

Trotz Pandemie und Homeoffice, geteilter Teams sowie Krankheitsausfällen konnte die Kontinuität der Beratungen aufrechterhalten bleiben. Was auffiel, war eine Erhöhung der Fallzahlen von Januar bis August gegenüber dem Vorjahr um 5% und zwar vorwiegend im Kinder- und Jugendbereich. Gesamthaft sind aber die Fallzahlen im Jahr 2021 im Thurgau gegenüber dem Vorjahr nur leicht angestiegen.

Informationsveranstaltung zur Istanbul- Konvention

Am 12. August 2021 trafen die Trägerorganisationen im Restaurant Goldenes Kreuz zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Istanbul-Konvention zusammen. Die Konvention stellt ein Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt dar. Ein Meilenstein im Bereich Gewaltschutz sowie eine Zeitwende in der Frauenrechtsarbeit. Die Istanbul-Konvention ist in der Schweiz seit dem Jahr 2018 rechtskräftig. Die Vertragsstaaten werden verpflichtet, jede Diskriminierung der Frauen zu verurteilen bzw. zu verbieten und die erforderlichen Massnahmen zu ihrer Verhütung zu ergreifen. Die dringende Notwendigkeit zeigt die schweizerische polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020. Von insgesamt 47 Tötungsdelikten in der Schweiz wurden 28 im häuslichen Bereich verübt.



In einem rund einstündigen Input-Referat durfte ich als Vertreterin des Stiftungsrates (Ressort Politik) über die Konvention aufklären. Anschliessend berichtete die Geschäftsführerin Elisabeth Rietmann von den tagtäglichen Herausforderungen und Aufgaben der BENEFO. Am Schluss fand ein gemütlicher Austausch bei einem ausgiebigen Apéro-Riche statt.

Der Stiftungsrat schätzt das Interesse und die über 25-jährige gute Zusammenarbeit mit den fünf grossen Frauenorganisationen des Kantons Thurgau und freut sich auf weitere Vernetzungsanlässe.

Lebenshilfe-Tipp Thurgauer Zeitung

Zu guter Letzt soll den Mitarbeiterinnen von BENEFO gedankt werden. Sie tragen dazu bei, ein professionelles Angebot im Thurgau sicherzustellen. Mit ihren regelmässigen Fachartikeln in der Ratgeberrubrik der Thurgauer Zeitung sensibilisieren sie ausserdem die Leserinnen und Leser betreffend der verschiedenen Formen der Gewalt und allgemeiner Familienthemen. Am 2. November 2021 erschien der Bericht «Häusliche Gewalt im digitalen Zeitalter».

Bei allen TKF-Mitgliedern möchte ich mich an dieser Stelle herzlich für das Vertrauen bedanken.

*Nicole Zeitner, Kantonsrätin
Stiftungsrätin BENEFO und Delegierte des TKF*

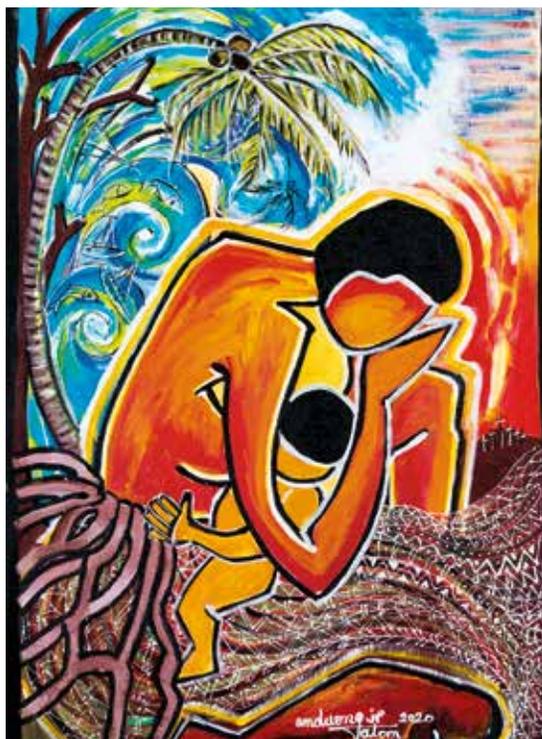
Jahresbericht 2020/2021

PRO FILIA Thurgau

Seit über 100 Jahren bietet PRO FILIA Thurgau Au-Pair-Stellenvermittlungen und Sprachschulen mit besonderem Augenmerk auf die persönliche Begleitung der jungen Menschen und der Gastfamilien an.

Gerade in einer Ausnahmesituation wie in Corona Zeiten ist eine Ansprechstelle für die jungen Menschen im Sprachaufenthalt, die Arbeitgeberfamilien und die Eltern so wichtig. Unsere Stellenvermittlerin war zu Beginn der Pandemie in rechtlichen und organisatorischen Themen sehr gefragt. Sie konnte vermitteln, beruhigen und Lösungen anbieten. So galt es für eine junge Frau aus einem Drittstaat, deren Aufenthaltsbewilligung ablief und dadurch die Arbeitgeberfamilie sie nicht weiterbeschäftigen konnte, einen Weg zu finden. Die Ausreise war wegen geschlossener Flughäfen nicht möglich. Viele Gespräche waren nötig, um eine gute Lösung zu finden und der jungen Frau Sicherheit zu geben.

Im Jahr 2021 hatte man schon einige Erfahrungen und vieles konnte geklärt werden, trotzdem blieb die Unsicherheit. Die Vermittlungen in der Schweiz waren im gewohnten Rahmen. Leider konnten wir keine jungen Menschen ins Ausland vermitteln. Im September fand die OBA (Ostschweizer Berufsmesse) in St. Gallen statt. Unser Stand wurde rege besucht und es konnten gute Kontakte hergestellt werden.



Das Bild zum Weltgebetstag 2021, der abgesagt werden musste

Wir danken der Katholischen Landeskirche Thurgau und den Kirchgemeinden (Kirchenopfer am Muttertag) für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Mehr Infos gibt ihnen unsere Stellenvermittlerin Alessandra Crivelli. tg@profilia.ch.

Felben-Wellhausen, 17. Januar 2022

Astrid Stucki-Rieser

Präsidentin PRO FILIA Thurgau



Elisabethenwerk
von Frauen für Frauen

PC 60-21609-0
www.frauenbund.ch



**Unterstützen Sie
Frauenprojekte in
Afrika, Asien und
Lateinamerika.**

Präsidentinnen und Kontaktpersonen der Ortsvereine 2021

Aadorf	Frei, Iwona	052 366 27 26
Aadorf	Mazenauer, Anita	052 365 19 91
Altnau-Güttingen-Münsterlingen	Stäheli, Beatrice	071 411 77 87
Amriswil	Zinnà, Karin	071 411 76 87
Arbon	Eberle, Andrea	071 446 99 80
Au-Fischingen	Böhi, Agnes	071 977 31 81
Berg	Kressibucher, Elisabeth	071 636 13 55
Bichelsee-Balterswil	Brühwiler, Elinda	071 071 38 90
Bischofszell-Sitterdorf	Vicentini, Beatrice	071 422 44 78
Bussnang-Leutmerken	Baumgartner, Anita	071 655 12 15
Diessenhofen-Basadingen-Paradies	Weber-Schnoz, Irène	052 657 11 79
Dussnang-Oberwangen	Vogt, Cornelia	078 652 85 98
Ermatingen und Umgebung	Schütz Wicki, Andrea	071 664 27 65
Eschenz-Mammern-Klingenzell-Stein am Rhein	Studach, Monika	052 317 22 86
Frauenfeld	Leutenegger, Monika	052 720 50 41
Frauenfeld / JF	Becker, Cornelia	052 720 90 32
Heiligkreuz	Iten-Auf der Maur, Judith	071 642 16 60
Lommis	Cantieni, Coletta	079 460 54 64
Romanshorn	Lehner, Susanne	071 463 60 28
Sirnach-Eschlikon-Münchwilen	Kellenberger, Zita	071 966 32 16
Sulgen und Umgebung	Vieli Oertle, Claudia	071 648 34 06
Tänikon	Biber-Herzog, Hedi	052 365 21 01
Tänikon	Hehle, Katharina	052 365 16 34
Tobel	Galliker, Astrid	071 917 19 25
Wängi	Zehnder, Daniela	078 879 66 69
Weinfeldern	Herzog, Gabriela	071 622 67 65
Wertbühl-Schönholzerswilen	Bissegger, Andrea	071 633 13 51
Wuppenau-Welfensberg	Kläger-Kappler, Nicole	071 940 06 82

(Stand Januar 2022)

Vorstand und Vertretungen 2021

Judith Iten-Auf der Maur

Sunneblick 669
9217 Neukirch a.d. Thur
071 642 16 60
praesidium@tkf.ch

Präsidentin TKF
Vorsitz Kommission Mütterfürsorge
Vorsitz Vorständeschulung

Susanne Umbricht

Sonnenbergstrasse 18
8508 Homburg
079 219 34 12
su.um@bluewin.ch

Geistliche Begleitung TKF
Vorsitz Kommission Liturgie und Weltgebetstag
Mitglied Kommission Mütterfürsorge

Coletta Cantieni

Oberdorfstrasse 1
9506 Lommis
079 460 54 64
cantienicoletta@bluewin.ch

Mitglied Kommission Frauenbildung
Mitglied Kommission Mütterfürsorge

Andrea Eberle

Quellenstrasse 5
9320 Arbon
071 446 99 80
andrea66@telekabel.ch

Mitglied Kommission Vorständeschulung

Priska Künzler-Hauser

Büchelenstrasse 10
8552 Felben-Wellhausen
052 765 22 16
sekretariat@tkf.ch

Leiterin Geschäftsstelle
Kontakt Mütterfürsorge
Weiterbildung TKF/SKF - Kurse

Vertretungen

BENEFO-STIFTUNG

Nicole Zeitner, Stiftungsrätin



make up! Schöpfung und Wandel

